ID: 22201

DE

KREISSÄGE FÜR BRENNHOLZ LANCMAN

V: 1.0

typ: L707 mobil



CE

GEBRAUCHTSANWEISUNG

LANCMAN® by GOMARK

GOMARK d.o.o.
Čeplje 56,
SI-3305 Vransko, Slowenien
http://www.LANCMAN.si

**Die Anweisungen sind geistiges Eigentum des Unternehmens GOMARK d.o.o.
Vervielfältigung und Kopieren der Anweisungen ohne Wissen des Eigentümers ist deswegen eine Straftat!**
Ausgabe januar 2026, enthält eine Konformitätsbescheinigung.

ACHTUNG!
DIE MASCHINE DARF
NUR VON PERSONEN, DIE MIT
DER BETRIEBSANLEITUNG UND
DEN SICHERHEITSHINWEISEN VERTRAUT SIND!

FALLS SIE DAS PRODUKT
AN DRITTE PERSON WEITERGEBEN WERDEN,
LEGEN SIE AUCH DIE ANLEITUNG
ZU SICHEREM GEBRAUCH, WARTUNG UND
VORNAHME DER PRÜFUNGEN BEI!

INHALTSVERZEICHNIS:

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG **4**
GARANTIEBEDINGUNGEN **4**
1. EIN WORT DEM KÄUFER – BENUTZER **6**
2. VERWENDUNGSZWECK **6**
3. SERVISLEISTUNGEN, ERSATZTEILE **6**
4. TECHNISCHE DATEN UND BESCHREIBUNG DER MASCHINE **7**
4.1 Technische Daten der Maschine 7
4.2 Beschreibung der Maschine 8
5. KENNZEICHNUNG UND IDENTIFIKATION **9**
5.1 Bild mit den Identifikationsdaten der Maschine und Platz des Schildes 9
5.2 Warnzeichen - Piktogramme 10
6. STARTEN, STOPPEN **13**
6.1 Traktor Antrieb ..... **Napaka! Zaznamek ni definiran.**
6.2 Elektrischer Antrieb 14
6.3 Kombiantrieb C+EL ..... **Napaka! Zaznamek ni definiran.**
6.4 Holzlängenmessung auf der Wippe 16
7. ARBEIT MIT DER SÄGE **17**
8. WARTUNG **19**
8.1 Bremse mit Kupplung 19
8.2 Riemen Antrieb (Traktorantrieb und Stromantrieb über Keilriemen) 19
8.3 Winkelgetriebe der Zapfwelle ..... **Napaka! Zaznamek ni definiran.**
8.4 Elektroschalter der Kreissäge 20
8.5 Andere Teile 21
8.6 Säge Blatt 21
8.7 Montage des Sägeblattes auf die Achse 21
8.8 Sägeblätter wechseln 22
9. TRANSPORT **23**
10. HILFE BEI DEN SCHWIERIGKEITEN **24**
11. VERSCHLEISSTEILE VON KREISSÄGE **24**
12. ELEKTRISCHE SCHEME **26**

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

***EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Nr.* 01./KL 707-MOBIL**

Hiermit erklären wir, GOMARK d.o.o., Čeplje 56, 3305 VRANSKO, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

WIPP-KREISSÄGE LANCMAN™

Typ: L707 MOBIL

Seriennummer: siehe Typen Schild
Baujahr: siehe Typen Schild

Die Maschine ist mit folgenden Vorschriften und spätere Veränderungen überstimmt:

EG-RICHTLINIEN	**ANGEWANDTE HARMONISIERTE EUROPÄISCHE NORMEN**
MD-MASCHINEN RICHTLINIE 2006/42/ES	EN ISO 12100:2011,
LVD 2006/95/ES	EN 60204-1:2006/ A1:2009,
EMC 2004/108/ES	EN 1870-6:2017

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L707 MOBIL	94 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatz-Werte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhanden Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitswerte können von Land zu Land variieren.
Die Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Die Verantwortung für Glaubwürdigkeit der Erklärung übernimmt ausschließlich der Hersteller:

Gomark, d.o.o.
Čeplje 56, SI-3305 Vransko

Čeplje, am 12.01.2026

der Verantwortliche:
Matjaž GOSAK

GOMARK
trgovina in proizvodnja, d.o.o.
Čeplje 52, SI-3305 VRANSKO

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie gilt für die Maschine und Komponenten – bei der richtigen Benutzung der Maschine (wie in Gebrauchsanleitung beschrieben) wird sie einwandfrei funktionieren.

Garantiezeit:

- **Bei privatem Gebrauch: 12 Monate,**
- **Bei professionellem Gebrauch: 6 Monate.**

Die Garantie erstreckt sich auf den Ersatz der defekten Teile. Die damit verbundene Arbeit und die Transportkosten sind von der Garantie ausgeschlossen. Bei Geltendmachung eines Garantieanspruchs sind der richtig ausgefüllte Garantieschein und die Rechnung beizufügen.

Diese Garantie wird ausgeschlossen für den Fall:
- dass die Gebrauchsanweisungen nicht befolgt wurde,
- dass die Maschine bereits von einer unbefugten Person repariert wurde,
- dass keine Originalersatzteile eingebaut wurden,
- dass der Schaden durch Überlastung/Überspannung durch die Antriebsquelle hervorgerufen wurde
- dass das Produkt nachlässig behandelt wurde und
- dass es Beschädigungen durch mechanische Schläge o.ä. gibt, verursacht durch den Käufer oder Dritten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind in den Gebrauchsanweisungen angeführte Verschleißteile!

Die Garantie verfällt im Fall der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen, die ein integraler Teil der Maschine sind. Ebenso führen unbefugte Eingriffe in die Maschine und Änderungen der Maschine zum Verlust von Garantieansprüchen.

Garantiereparaturen darf nur diejenige autorisierte Service-Station durchführen, die Ihr Verkäufer oder Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, angegeben hat.

1. EIN WORT DEM KÄUFER – BENUTZER

Geehrter Käufer.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unserer Maschine erzeigt haben. Wir sind davon überzeugt, daß Sie mit dieser Maschine zufrieden sein werden. Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung zu sicherem Gebrauch, Wartung und Vornahme der Prüfungen sorgfältig durch. Dadurch werden Sie sich mit dem Zweck, Funktionsgerechtigkeit und Arbeitsumgebung der Maschine vertraut machen. Die Anleitung ist so aufgebaut, daß Sie mit allen wichtigen Tätigkeiten vor der ersten Inbetriebnahme, Wartung und Vornahme der regelmäßigen Prüfungen vertraut machen.

⚠ **Sollten Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch die Anleitung zu sicherem Gebrauch, Wartung und Vornahme der regelmäßigen Prüfungen beizulegen.**

Beim Durchlesen dieser Anleitung seien Sie aufmerksam auf Kapitel und Absätze, die mit folgendem Zeichen gekennzeichnet sind.

⚠ **Dieses Zeichen weist, neben dem Text in dieser Anleitung, auf die wichtige Passagen im bestimmten Kapitel hin.**

Der Hersteller verfolgt eine Politik der stetigen Verbesserung. Jede teilweise oder ganze Reproduktion diese Anleitungen, Text und Bilder ist eine Straftat.

2. VERWENDUNGSZWECK

Die Säge ist ausschließlich zum Quersägen von Holz (ohne Nägel, Schrauben, usw.) mit einer maximalen Länge von 100 cm bestimmt. Der Durchmesser des Holzes muss mindestens 3 cm und darf höchstens 35 cm betragen. Unabhängig vom Durchmesser des Holzes darf man auf den Arbeitstisch nicht mehr als 1 Stück Holz geben.
Jede andere Verwendung gilt als zweckwidrig. Für Schäden, die durch eine zweckwidrige Verwendung entstehen, trägt der **BENUTZER ALLEIN DAS RISIKO.**
Das Holz zum Sägen sollte in der Nähe des gewöhnlichen Arbeitsplatzes des Betreibers aufbewahrt werden.
Man muss die Sicherheits-, Arbeit -und Wartungsvorschriften des Herstellers und die Dimensionen, die in den technischen Daten angegeben sind, berücksichtigen. Sägen ohne Arbeitstisch ist verboten.
Die Säge kann nur von einer Person verwendet, gewartet und instandgehalten werden, die mit der Säge vertraut ist und über die Gefahren informiert ist. Die vorgeschriebene Position beim Sägen ist immer direkt hinter dem Griff des Arbeitstisches. In anderen Positionen trägt der Benutzer allein das Risiko!
Vor jedem Arbeitsvorgang muss der Arbeitstisch in die Ausgangsposition gebracht werden.

⚠ **Jede Verwendung außerhalb des beschriebenen Zwecks ist zweckwidrig, deswegen bürgt der Hersteller in diesem Fall nicht für die Sicherheit und Funktionalität.**

⚠ **Jede Umarbeitung oder der Ersatz von Originalteilen der KREISSÄGE schließt die Haftung des Herstellers für die Sicherheit und Funktionalität der Maschine aus.**

Die Maschine darf nur von einem Erwachsenen (mindestens 18 Jahre), der mit den Anweisungen vertraut ist, verwendet, benutzt und repariert werden.

3. SERVISLEISTUNGEN, ERSATZTEILE

Serviceleistungen und Störungsbeseitigung während Garantie werden durchgeführt von ihren Fachhändler oder:
GOMARK d. o. o., Čeplje 56, SI-3305 Vransko, Slowenien,
tel.: 00386 3 7001503.

Beim Bestellen der Ersatzteile immer angeben:
- Maschinenbezeichnung,
- Typenbezeichnung der Maschine,
- Seriennummer der Maschine,
- Baujahr.

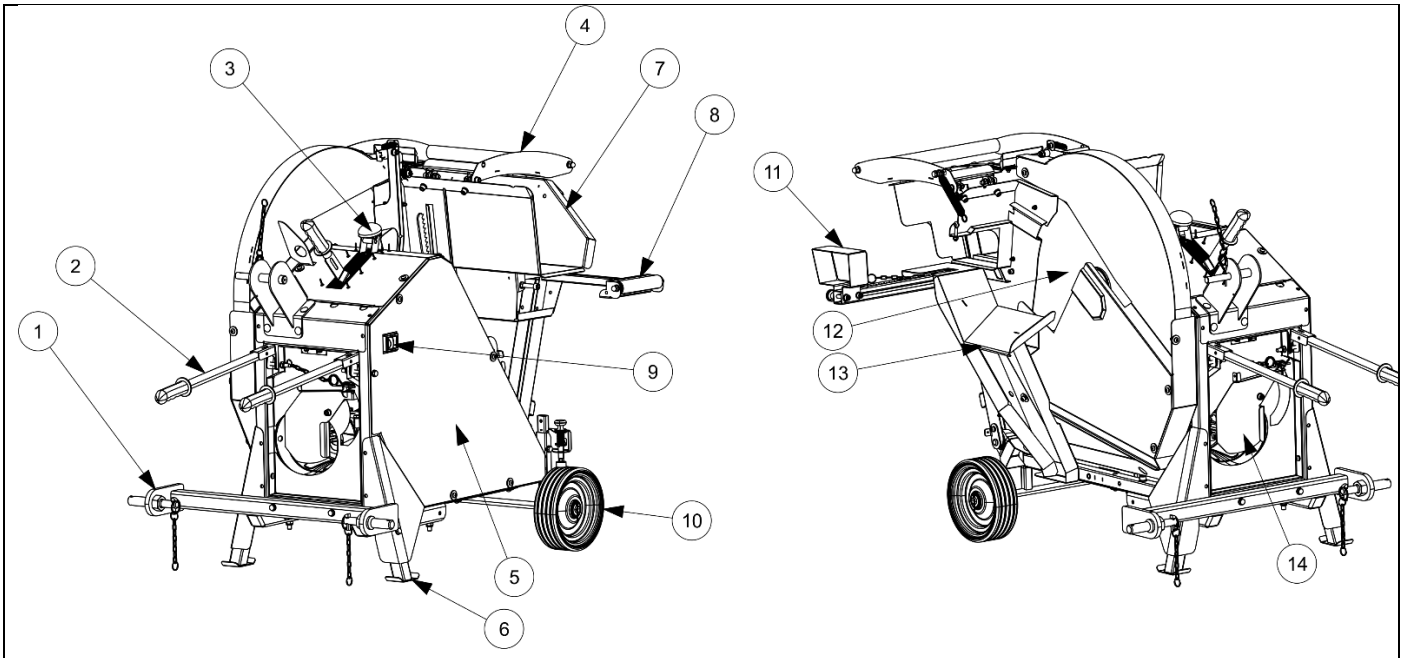
Alle notwendigen Angaben, die für Bestellung der Ersatzteile nötige sind, finden Sie auf dem Typenschild bzw. am Daueretikett an der Maschine.

4. TECHNISCHE DATEN UND BESCHREIBUNG DER MASCHINE

4.1 Technische Daten der Maschine

KREISSÄGE LANCMAN	(21492) **L707 MOBIL BRIGGS**	21492) **L707 MOBIL EL**
Transportposition LxBxH	2.720×1.500×1.490	2.720×1.500×1.490
Arbeitsposition LxBxH	2.720×1.500×1.700	2.720×1.500×1.700
GEEIGNETES SÄGEBLATT (Ø)	700 mm/ Achse 30 mm/ Dicke 4mm	700 mm/ Achse 30 mm/ Dicke 4mm
Empfohlene Dicke des Sägeblattes:	4,0-4,5 mm	4,0-4,5 mm
UMDREHUNGEN DES SÄGEBLATTES:	1800 Um. /Min @ 3600 Um. Briggs	1650 Um. /Min @ 1440 Um. – E.M.
Übersetzungs-verhältnis:	1:2	1:1.14
Gewicht:	285 kg	275 kg
Motor Öl:	Synthetisches Öl 5W-30	--
Antrieb		
Antrieb	Benzin Motor	Elektromotor
Energieverbrauch P1:	7.4 kW	7.5 kW
Motorleistung P2:		6.5 kW
MAX-Umdrehungen:	1440 Um. /Min	1440 Um. /Min
Antriebweise:	--	S6/40 %
Strom:	--	16 A
Stopp:	mechanische Bremse	elektrische Bremse
Riemengetriebe – Riemen:	2×13×	2×13×
Daten für die Arbeit / Schnitthöhe		
Rundholz:	**Max 260 mm**	
Schnittholz:	**Max 290x230 mm**	

4.2 Beschreibung der Maschine

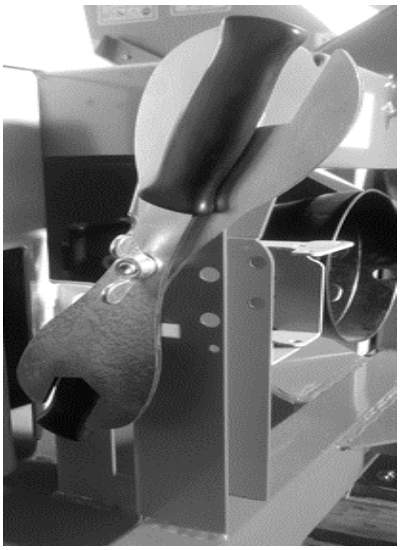


1. UNTERER TEIL DER 3T-KUPPLUNG*	**8. EINZIEHBARE HOLZAUFLAGE**
2. TRANSPORTGRIFFE	**9. ELEKTRISCHER SÄGESCHALTER****
3. NOT-AUS-TASTE	**10. SÄGETRANSPORTRÄDER**
4. KIPPTISCHABDECKUNG	**11. EINSTELLBARER LÄNGENBEGRENZER**
5. RIEMENANTRIEBSSCHUTZABDECKUNG	**12. SÄGEBLATT**
6. VORDERE SÄGEBEINE – HÖHENVERSTELLBAR	**13. KIPPBARER HOLZAUSLAUF**
7. KIPPTISCHABLAGE	**14. KARDANANTRIEBSSCHUTZABDECKUNG*****
*** NUR FÜR DIE VERSIONEN L707 C UND L707 C+EL**	
**** NUR FÜR DIE VERSIONEN L707 C+EL UND L707 EL**	
***** NUR FÜR DIE VERSIONEN L707 C+EL**	

Die Kreissäge besteht aus einem starken Metallstützrahmen, Wipp-Tisch und Schutzhaube für das Sägeblatt. Der Motor ist am Tragrahmen befestigt. Das Sägeblatt ist an die Motorwelle des Antriebes montiert.

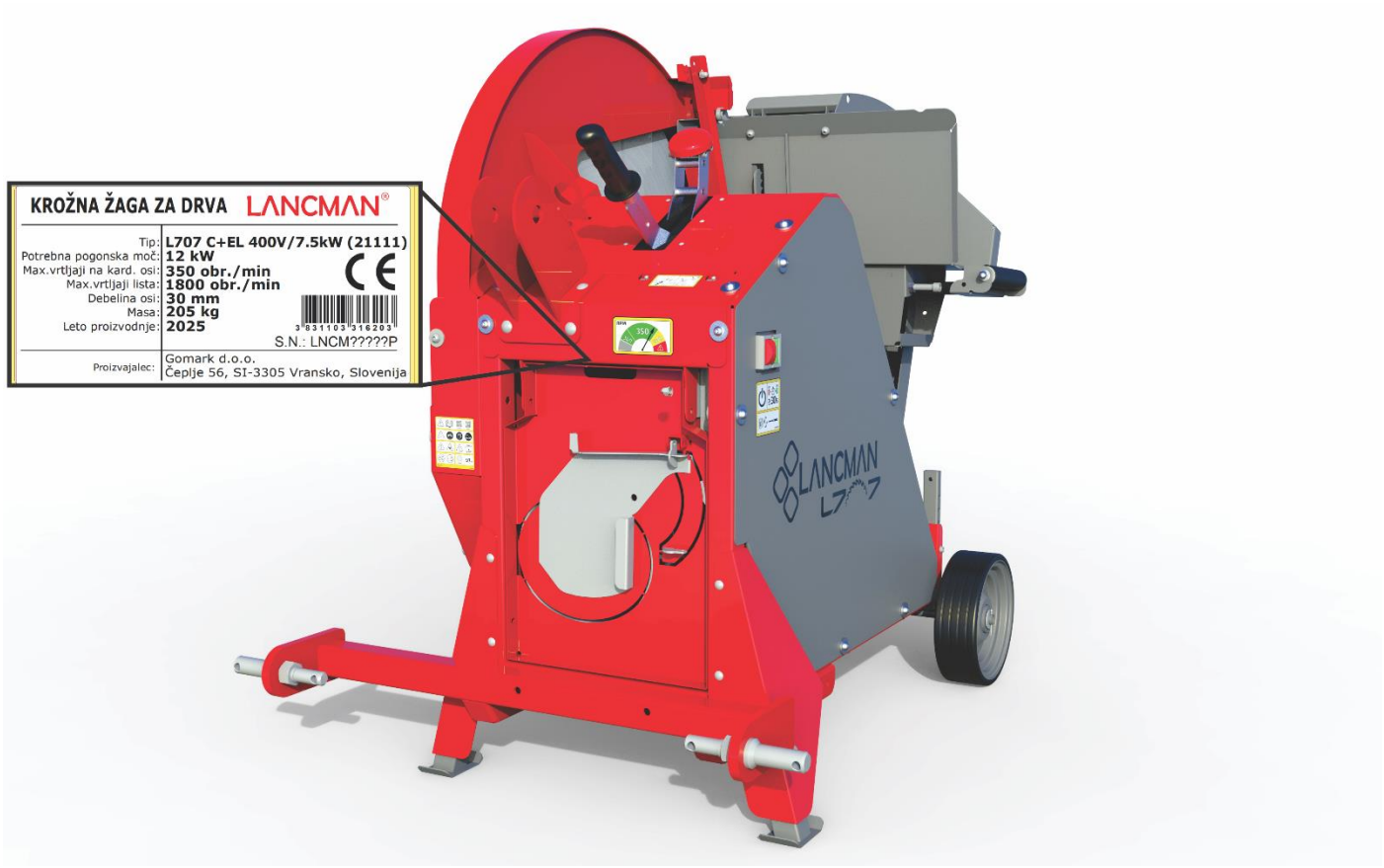
Im Komplett sind auch Schlüssel zum Anschrauben des Sägeblattes (Montage/Demontage des Sägeblattes):

A - Schlüssel Größe 48
B - Schlüssel Größe 30



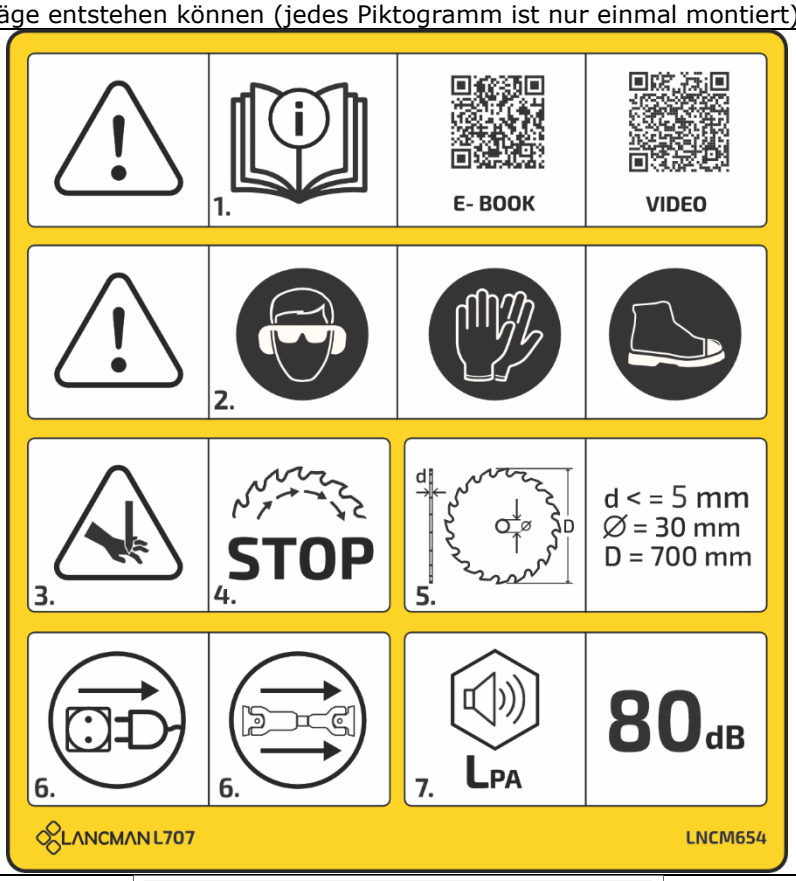
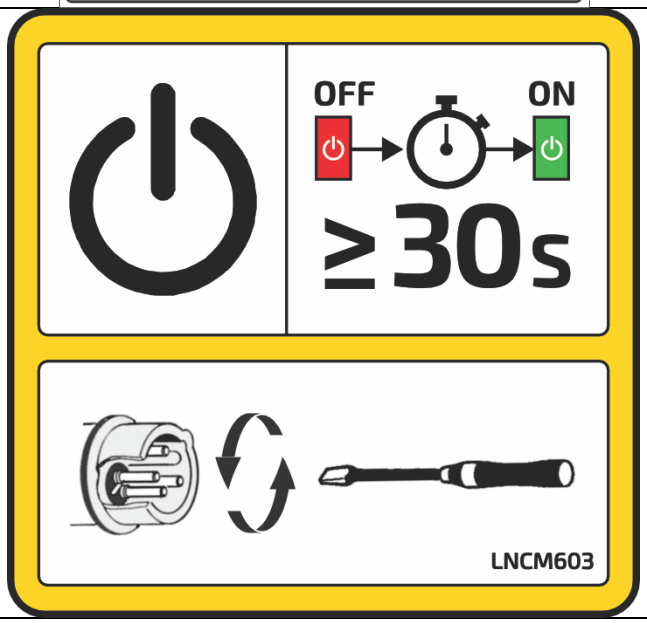
5. KENNZEICHNUNG UND IDENTIFIKATION

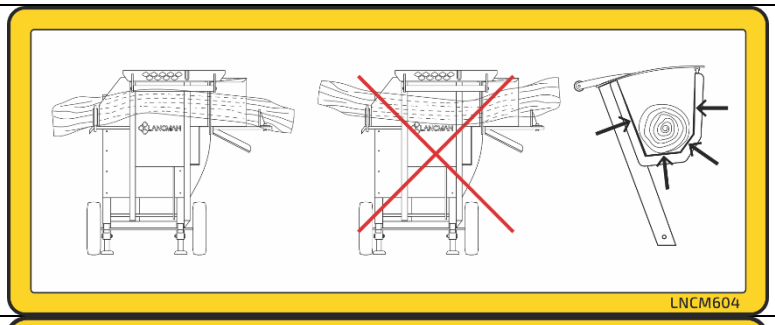
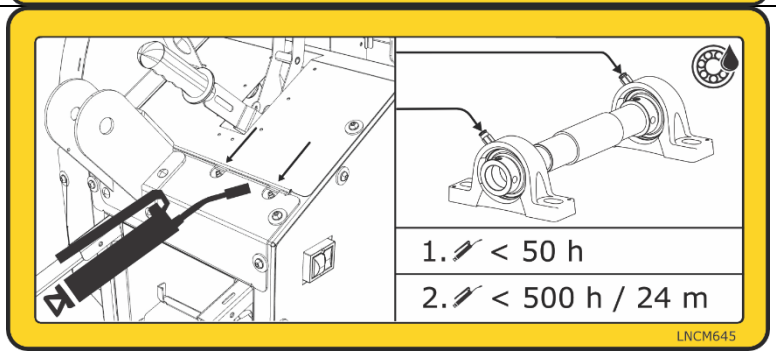
5.1 Bild mit den Identifikationsdaten der Maschine und Platz des Schildes



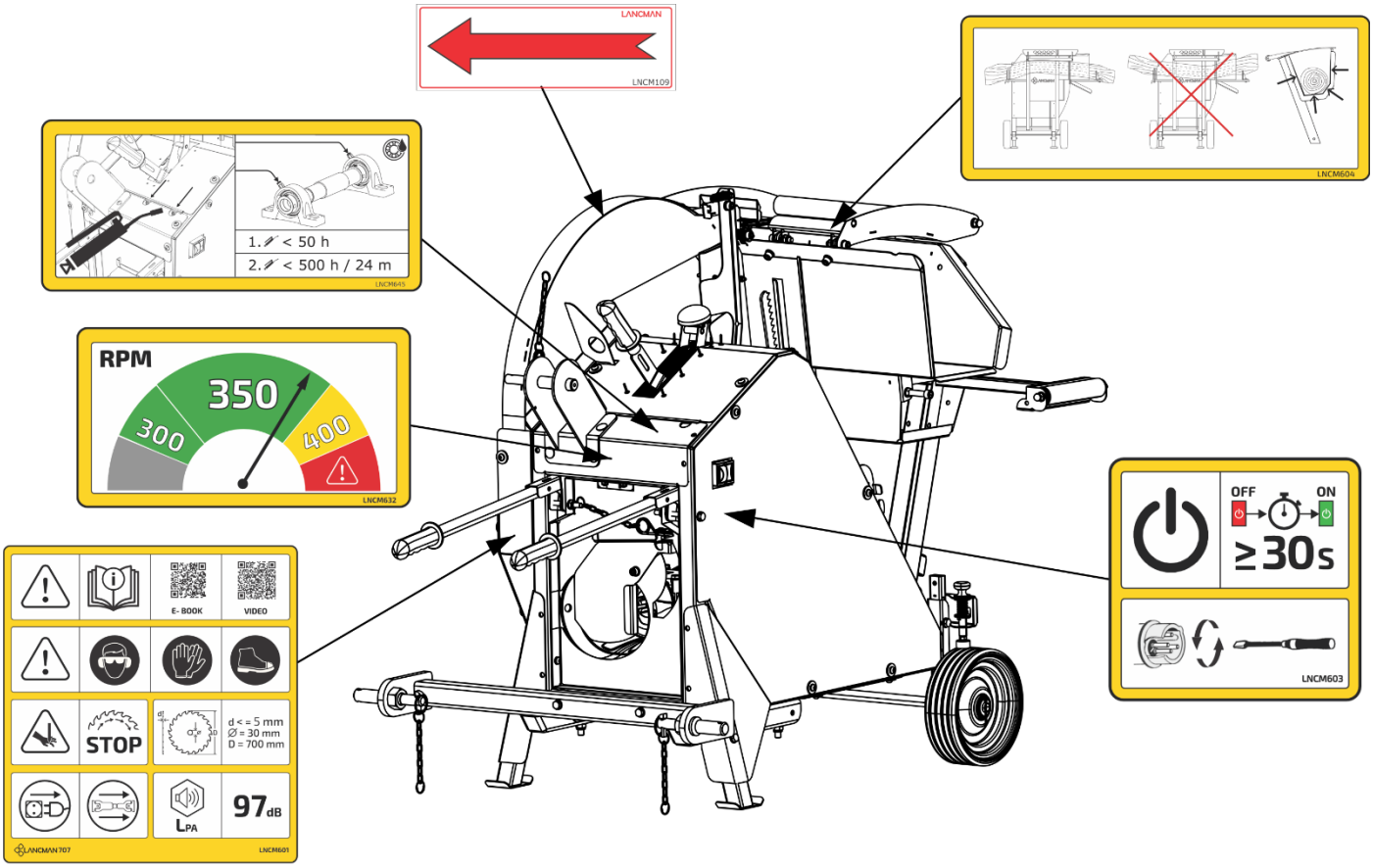
5.2 Warnzeichen - Piktogramme

Auf der Kreissäge montierte Warnzeichen warnen den Betreiber vor den Gefahren, die bei der Verwendung der Kreissäge entstehen können (jedes Piktogramm ist nur einmal montiert).

LNCM654		**VOR DEM GEBRAUCH UNBEDINGT DIE GEBRAUCHSANWEISUNG LESEN!** **GEFAHR! WARNUNG VOR SCHNITTWUNDEN WEGEN ROTIERENDEN SCHNITTGERÄTES!** **ACHTUNG! VOR WARTUNGS- EINSTELL- UND REINIGUNGSARBEITEN ZIEHEN SIE DAS KABEL AUS DER STECKDOSE (707 EL) BZW. ENTFERNEN SIE DIE ZAPFWELLE (707 C)!** **OBLIGATORISCHE VERWENDUNG VON SICHERHEITSSCHUHEN!** **OBLIGATORISCHE VERWENDUNG VON SCHUTZHANDSCHUHEN** **OBLIGATORISCHE VERWENDUNG VON SCHUTZBRILLEN UND OHRENSCHÜTZERN!**
LNCM109		**RICHTIGEN DREHRICHTUNG DES SÄGEBLATTES.**
LNCM603		MINDESTZEIT NACH DEM ABSTELLEN DES MOTORS, BEVOR DER ELEKTROMOTOR WIEDER EINGESCHALTET WERDEN KANN! PHASENFOLGE-UMSCHALTER. KEHRT DIE PHASE UM, UM DIE RICHTIGE DREHRICHTUNG VON MOTOR UND SÄGEBLATT ZU ERHALTEN. *Nur für Elektrosägen

LNCM604		KORREKTE VERWEDUNG DER SÄGE BZW. WIE SOLL DAS BRENNHOLZ AUF DEM ARBEITSTISCH LIEGEN!
LNCM645		ZENTRALSCHMIERSYSTEM FÜR SÄGELAGER! 1. Schmierung nach 50 h. 2. Schmierung und danach alle 500 h oder 2 Jahre, je nachdem, was zuerst passiert.

Die Stellen, an denen die Piktogramme montiert sind:



6. STARTEN, STOPPEN



6.1 Kreissäge mit Benzin Motor Antrieb

Der Betriebsstoff des Motors ist Benzin mit mindestens 95 Oktanen. Dieser Motor ist ein 4-Takt-Motor, deswegen benutzen Sie keine sonstigen Mischungen. Benutzen Sie nur frisches und sauberes Benzin. Sauberes Benzin verschmutzt die Zylinder des Motors weniger und verlängert die Lebensdauer des Motors.
Hinweis: Benutzung von Alkoholkraftstoffen wie GASOHOL ist nicht empfehlenswert.
Falls der Kraftstoff Alkohol enthält, soll der Ethanol Anteil nicht 10 % überschreiten und darf während der Abkühlung der Maschine nicht im Kraftstoffbehälter sein. Benutzen Sie keinen Kraftstoff auf Methanol Basis.
Der Kraftstoffbehälter darf nie ganz voll sein. Der Kraftstoffbehälter darf nur bis zu der MAX-Markierung befüllt werden (siehe Bild), da Kraftstoff Raum zum Dehnen braucht. Kraftstoff – bis zu der MAX-Markierung in der Öffnung des Kraftstoffbehälters einfüllen.



Verstauen Sie Kraftstoff nur in besonders geeigneten Behältern! Beim Einfüllen des Kraftstoffs dürfen Sie nicht rauchen! Kraftstoff darf nur im Freien eingefüllt werden (nie in geschlossenen Räumen). Kraftstoff soll immer vor der Inbetriebnahme eingefüllt werden. Entfernen Sie den Deckel des Kraftstoffbehälters nie, wenn die Maschine läuft oder der Motor heiß ist!

Falls Benzin über Motor verschüttet wird, wischen Sie es zuerst ab. Verschüttetes Benzin kann ein Brand verursachen!

Maschine ist mit NOT AUS SYSTEM – KUPPLUNG MIT BREMSE verwendet. Im Notfall die Maschine still zu machen, muss man nur ROTEN Knopf drücken und Maschine wird still stehen in max. 8 Sekunden!

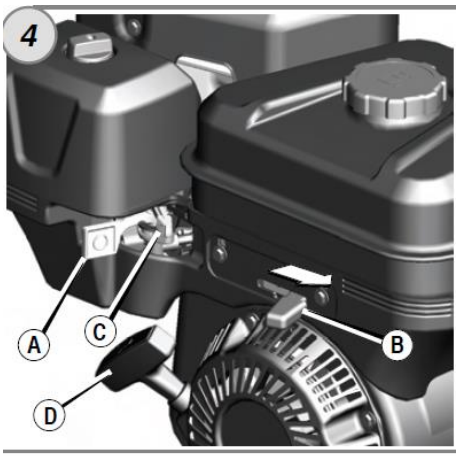
Maschine zurück im Einsatz zu bringen, muss man den Hebel zurück Spanne bis zum Hebel Einsteckt. System mit Kupplung und Bremse ist nur beim Model 707 MOBIL BRIGGS ausgestattet.
Achtung!
Nach der Notausschaltung muss man in 30 s Benzin Motor Antrieb ausschalten. Beim Längeren Leerlauf kann man Keilriemen brennen.

Motor Start

⚠ Vor der Start, muss Maschine gebremst sein – **ROTE Taste nach unten.**
⚠ **Start des Motors** Maximale Neigung, bei der der Motor noch richtig funktionieren kann, ist 20º.
⚠ Der Motor soll nie in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein Gas ohne Geruch, das lebensgefährlich ist.
⚠ Halten Sie Ihre Hände, Haare und lose Kleidung fern von den beweglichen Teilen des Motors oder der Maschine.
⚠ Achtung! Die Temperatur des Abgasrohrs und seiner Umgebung kann höher als 65º C werden.

Vor Beginn der Arbeit überzeugen Sie sich, dass es in dem Motor genügend Öl gibt. Prüfen Sie auch alle Schauben und ziehen Sie sie nach Bedarf an.

Stellen Sie die Lenkung der Maschine in die Lage, die Ihnen entspricht. Falls die Maschine neu ist, ist der Motor und das Gehäuse des Getriebes mit Öl befüllt.



Die Maschine hat die Kupplung mit Bremse (roten Knopf) auf dem oberen Teil der Säge eingebaut. Beim Drucken wird der Antrieb von Maschine ausgeschaltet.

Beim warmen Motor oder heißer Luft versuchen Sie nicht den Motor auf der CHOKE-Position zu starten, da der Motor nicht gestartet wird.
Wenn der Motor warm wird, bewegen Sie den Gashebel A in die Arbeitsposition (zwischen 0 und CHOKE C).

Den Kraftstoff-/Zündhebel (A) auf eingeschaltete Position (1) stellen.

Den Gashebel (**B**, falls vorhanden) auf schnelle Position stellen. Den Motor in schneller Position laufen lassen.

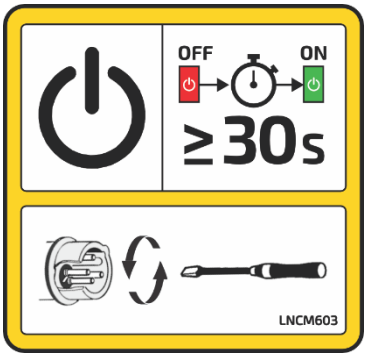
Den Choke Hebel (**C**) auf Choke-Position stellen.
Zum Start des Motors langsam am Starterseil ziehen, bis Widerstand spürbar wird, und dann kräftig ziehen, um Rückschlag zu vermeiden.

Wenn sich der Motor aufwärmt, den Choke Hebel (**C**) auf Betriebs-Position stellen (Abb. 4).

Motor Stop
Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie zuerst den roten Knopf, um den Sägebetrieb zu stoppen, und schalten Sie anschließend den Motor aus.
Den Kraftstoff/Zündhebel (**A**) auf ausgeschaltete Position (0) stellen.

6.2 Elektrischer Antrieb

Die Maschine hat 400 V Dreiphasenmotoren, die drei elektrische Phasen brauchen.
Deshalb ist es notwendig, vor jedem neuen Anschluss oder bei Standortwechsel die Drehrichtung zu überprüfen, wenn nötig, aber auch die Polarität zu wechseln (Schließen Sie die Kombination Schalter-Stecker-Phasengetriebe).
Die Drehrichtung ist richtig, wenn die Sägezähne gegen die Arbeitsseite rotieren (siehe Piktogramm auf dem Schutz des Sägeblattes). Wenn die Drehrichtung falsch ist, ist es notwendig, die Drehrichtung zu ändern, indem die zwei Polen der Phase-Schaltung (schwarz) im Stecker mit einem Schraubendreher gewechselt werden, und zwar durch leichten Druck nach innen und dann um 180° drehen. Überprüfen Sie den Pfeil-Drehrichtung.



Überprüfen Sie die Drehrichtung des Motors!

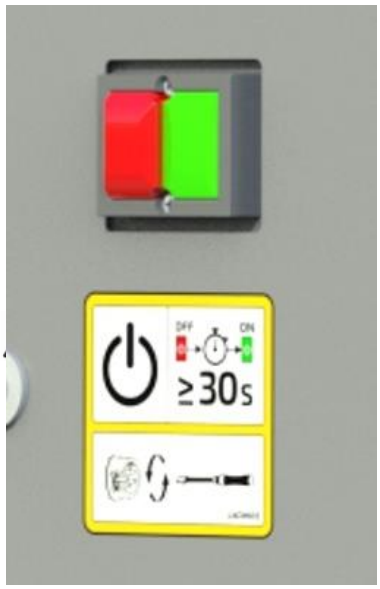


Bei der Prüfung der Drehrichtung des Motors lassen Sie den Motor für die kürzeste mögliche Zeit laufen!

Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden!
Wichtig Hinweis: Dieses Gerät darf nur ans Stromnetz angeschlossen werden, dessen Netzimpedanz kleiner oder gleich Z_{Max} = 0,39 Ohm ist. Wenn Ihnen die Netzimpedanz Ihrer Stromversorgung nicht bekannt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Stromlieferanten.

Die Maschine kann nur über ein Netz funktionieren, das mit einem Fehlerstromschutzschalter < 30mA geschützt ist.

Bevor Sie die Kreissäge an einen elektrischen Leiter einschalten, überprüfen Sie, ob die Stromleistung und Stromspannung richtig sind. lesen Sie das Etikett auf dem Motor und auf der Kreissäge aufmerksam. Die Netzspannung muss 400V/50 Hz betragen.



Die Kreissäge ist mit einem thermischen Relais ausgestattet, das den Motor abschaltet, wenn dieser zu heiß wird.

Netzleitungen und Netzleitungsverlängerungen müssen 5 Drähte (3P (Phasen) + N (Null) + Z (Erde)), oder 3 Drähte (1P + N + Z) haben, je nach Modell. Für die Stärke des Anschlusses siehe Tabelle mit den technischen Daten.
Netzanschluss - nur über eine Steckdose mit Schutzkontakt 5-polig, 400V, mit 16 A Sicherung.

Um eine Überhitzung des Motors zu verhindern, stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Stromleiter verwenden (min. Dicke von 2,5 mm / max. Länge 15 m). Verwenden Sie keine verdrehten, verwickelten Kabel. Verwenden Sie niemals eine Stromkabelrolle!
Die Säge ist mit einer elektronischen Bremse ausgestattet. Wenn die grüne Taste (siehe Bild) beim Anschalten sofort herausspringt, ist der Motor noch nicht ausreichend gekühlt. **Sie dürfen nie den Schalter zum Einschalten fest halten!**
Nach der Abschaltung des Motors stoppt das Sägeblatt nach etwa 10 Sekunden. Der Motor brummt noch beim Bremsen und noch ein wenig nach der Abschaltung. Inzwischen darf der Schalter nicht eingeschaltet oder ausgeschaltet werden. Erst 1 Minute, nachdem der Motor leise ist, darf man den Motor wieder einschalten.

EINSCHALTEN (1): **DRÜCKEN SIE DIE GRÜNE TASTE**
AUSSCHALTEN (0): **DRÜCKEN SIE DIE ROTE TASTE**

WÄHREND DER WARTUNGSARBEITEN IMMER DEN STECKER AUS DEM STROMNETZ ZIEHEN (VERSORGUNG MIT STROM WIRD GESTOPPT)!

Wegen der ziemlich unflexiblen Steckverbindung kann der CEE-Stecker aus dem Gehäuse des Schalters herausreißen. Dabei sind Beschichtungen oder Sprays, die den Kunststoff schützen nützlich.
Für diese Art von Schäden am Schalter gilt die Garantie nicht.

Achtung: Im Fall, dass die Bremse des Motors nicht funktioniert, darf die Kreissäge nicht verwendet werden! Bei Gefahr, z. B. bei einem eingeklemmten Holzstück, sofort die Taste NOTAUSSCHALTUNG drücken! Ansonsten wird der Motor überlastet.

Achten Sie darauf, dass die elektrische Energie geerdet ist und dass die Säge an die Stromversorgung mit einem Differentialschalter verbunden ist.

Bei der Verwendung der Kreissäge achten Sie darauf, dass nicht am gleichen Stromkreis andere Verbraucher angeschlossen sind, weil dies unter den gegebenen Umständen zur Aktivierung der Sicherung führen kann.
Wenn der Motor wegen der Überlastung zu heiß wird, schaltet er sich über den eingebauten Überlastungsschutz automatisch aus. Der Motor kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die Oberfläche auf etwa 30 °C abgekühlt wird.

Der Motor und der Schalter dürfen nicht mit einem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder mit ähnlichen Geräten gereinigt werden! Es besteht die Gefahr von einem Stromschlag und Zerstörung.

Außerdem ist es verboten, die Säge im Freien bei nassem Wetter zu verwenden! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages!

6.3 Holzlängenmessung auf der Wippe

Die Säge hat eine integrierte Holzlängenmessung mit dem Auswerfer für Brennholz. Das Messgerät ermöglicht es Ihnen, die Länge des Brennholzes Ihren Wünschen anzupassen bis zu einer maximalen Länge von 50 cm.
Die Holzlängenmessung ist nicht durch eine autorisierte Organisation bestätigt.



7. ARBEIT MIT DER SÄGE

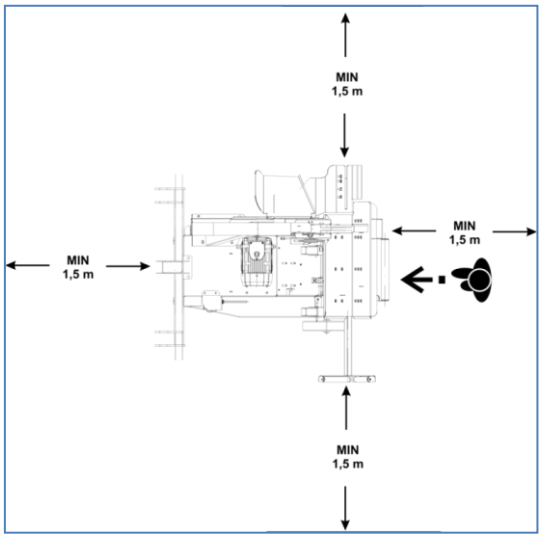
Die Säge ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person auf einmal verwendet werden darf. An der Maschine sollen niemals zwei oder mehr Personen arbeiten! Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung bzw. der Hinweise kann zu Verletzungen und sogar lebensgefährlichen Verletzungen des Betreibers führen.

⚠ **Geben Sie die Sicherheitsinformationen an jede Person, die an der Maschine arbeitet!**

Es ist wichtig, dass alle Benutzer über die Verwendung, Konfiguration und Handhabung der Kreissäge informiert sind. Der Benutzer muss über die Faktoren, die das Ausgesetzt sein von Lärm beeinflussen (wie Sägeblätter, die speziell dafür konzipiert sind, den emittierten Lärm zu verringern, sowie über die Wartung des Sägeblattes und der überhängenden Kreissäge) informiert sein.

Außerdem muss der Benutzer über die Faktoren, die Staubexplosionen beeinflussen, informiert sein. Der Benutzer muss sehr gut die Art des Materials, das gesägt wird, kennen. Es ist auch wichtig, dass der Benutzer weiß, wo sich ein Austreten von Staub und anderen Abfällen ereignet, so dass er/sie einschreiten kann (Staubsauger an der Stelle der Entstehung und zweckgerichtete Einstellungen von Saugdeckeln, Deflektoren und Spänesauger).

⚠ **Bei der Arbeit Schutzbrille, Atemschutz, Sicherheitsschuhe, Ohrenschützer und hautenge Kleidung tragen!** Vor der Arbeit auch Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.



Achten Sie darauf, dass die Säge auf einem flachen Boden mit einer harten Oberfläche steht und dass sie stabil ist. Achten Sie darauf, dass der Boden rund um die Maschine ohne Abfall, wie Späne und Holzstücke ist. Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen an der Säge montiert werden. Außerdem ist auch eine ausreichende Beleuchtung notwendig.
Vor der Inbetriebnahme der Maschine überprüfen Sie die Funktionen.
Nach den ersten 3 Betriebsstunden verfestigen Sie alle Schrauben und Muttern. Das Verfahren wiederholen Sie dann nach jeweils 25 Betriebsstunden.

Überprüfen Sie die Netzanschlusskabel. Verwenden Sie keine beschädigten Kabel. Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht in der Nähe des Geräts sind, das ans Netz angeschlossen ist. Die Person, die mit der Maschine arbeitet, muss mindestens 18 Jahre alt sein, Lehrlinge aber mindestens 16 Jahre, aber nur unter Aufsicht (Achtung, die nationalen Vorschriften beachten!). Der Betreiber soll bei der Arbeit konzentriert sein und soll sich nicht erlauben, während der Arbeit gestört zu werden.

Weil die Maschine keine Absaugvorrichtungen für Staub hat, darf sie nur im Freien und nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden (Gefahr wegen des Holzstaubes). Um sie in geschlossenen Räumen zu verwenden, ist es notwendig, an die Kreissäge eine Saugeinrichtung, die dem Standard EN 12779:2004 entspricht, zu montieren. Beachten Sie das Auslaufen des Sägeblattes.

Sorgen Sie regelmäßig für eine saubere Arbeitsumgebung. An der Stelle, an der die Maschine benutzt wird, dürfen keine Holzabfälle und andere Holzstücke herumliegen.
An die Säge dürfen nur scharfe Sägeblätter ohne Risse und ohne andere Fehlbildungen (ein gebogenes Sägeblatt ist nicht geeignet) montiert werden.



Niemals die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine (Schalter mit elektrischer Bremse, Schutzdeckel des Sägeblattes) entfernen oder ändern!



Niemals die Maschine im Betrieb unbeaufsichtigt lassen!



Vor jedem Gebrauch überprüfen Sie den Zustand der Kreissäge und vor allem den Zustand des Schutzdeckels des Sägeblattes und den Zustand des Sägeblattes! Im Falle einer Beschädigung rufen Sie bitte den Service oder ersetzen Sie das Sägeblatt durch ein neues! Die Säge darf nicht verwendet werden bis die Mängel beseitigt sind.

Stoppen Sie die Maschine, um die Mängel zu beseitigen oder die eingeklemmten Holzteile zu entfernen. Das machen Sie so, dass Sie die Taste 0 drücken und den Stecker aus dem Stromnetz ziehen (bei Motorsägen), oder machen Sie den Traktor aus und koppeln Sie die Zapfwelle ab (bei Sägen mit Kardanantrieb)!



Vorsicht bei der Arbeit: Verletzungsgefahr für Finger und Hände wegen der rotierenden Schneideteile.

Entfernen Sie die Späne und das Sägemehl unverzüglich aus der Maschine in Übereinstimmung mit den Anforderungen, um die Sicherheit am Arbeitsplatz nicht zu bedrohen. Die Ableitung für das Sägemehl soll frei sein. Wenn unter dem Sägeblatt ein größerer Haufen von Sägemehl entsteht, entfernen Sie diesen, andernfalls werden die Zähne des Sägeblattes das Sägemehl auswerfen. Das Sägemehl in der Nähe vom Sägeblatt darf nicht mit der Hand entfernt werden.



Während der Arbeit nie in die Nähe des Sägeblattes greifen. Wenn Sie ein Holzstück oder einen Span entfernen müssen, müssen Sie zuerst die Maschine stoppen.

Beim Sägen von Krummholz muss der krumme Teil in die Richtung der Spalte des Sägeblattes gerichtet werden, um ein Umkippen oder Verklemmen während des Sägens zu verhindern. Wenn Sie den Wipp-Tisch stark gegen das Sägeblatt drücken, ist auch der Motor schwerer belastet. Deswegen kann das Holz im Sägeblatt verkeilen (Gefahr der Überlastung des Motors!).
Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.
Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten - **den Stecker aus dem Stromnetz ziehen!**
Es dürfen nur die Sägeblätter verwendet werden, die in Übereinstimmung mit dem Standard EN 847-1:2005+A1:2007 hergestellt sind.



Es ist erforderlich, Maßnahmen zur Reinigung und Wartung zu treffen und regelmäßig Späne und Staub wegen Brandgefahr zu entfernen.

8. WARTUNG

8.1 Bremse mit Kupplung

Man muss Periodisch (je 2 Monate oder je 100 Stunden – was kommt früher) die Bremse ausprobieren. Erst muss man die Säge laufen lassen und die Roten NOT-AUS Knopf drücken. Maschine muss still sein in Maximum 10 Sekunden. Ob so ist, kann man Maschine weiter benutzen. Im anderen Fall, muss man die Kupplung durch Servis reparieren – austauschen!

8.2 Riemen Antrieb (Traktorantrieb und Stromantrieb über Keilriemen)

Alle 500 Stunden müssen die Lager der Hauptsägenachse über die zentralen Schmiernippel geschmiert werden. Die erste Schmierung erfolgt nach 50 Stunden.



Prüfen Sie alle100 Stunden die Riemenspannung, und zwar greifen Sie dazu den Riemen mit der Hand an. Der Riemen soll weniger als 30 mm »Luft« haben (Abstand von der Hauptriemenachse + / -15 mm). Siehe Bild rechts.



8.3 Elektroschalter der Kreissäge



Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Motorbremse.

Das machen Sie so, dass Sie den Motor starten und nach 30 Sekunden stoppen. Messen Sie die Zeit des Stoppens des Sägeblattes. Der Motor muss innerhalb von 10 Sekunden gestoppt werden. Nach einiger Zeit können Sie das Summen des Schalters hören. Im Falle, dass die Motorbremse nicht funktioniert, darf die Maschine nicht verwendet werden. Die Maschine soll in diesem Fall von einer Vertragswerkstatt überprüft werden!

Neugestaltungen, Einstellungen, Messungen und die Reinigungen sollen nur ausgeführt werden, wenn die der Motor ausgemacht ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus und warten Sie bis die Teile nicht mehr drehen.

8.4 Andere Teile

Die Gelenkteile der Kreissäge mit dem Wipp-Tisch nach Bedarf ein wenig ölen.

8.5 Säge Blatt

Der Betreiber muss nur solche Sägeblätter wählen, deren Durchmesser und Dicke geeignet für die Maschine (abhängig vom Maschinentyp) sind. Die Beschreibung ist in den technischen Daten der Maschine.
Sie können nur Sägeblätter verwenden, die in Übereinstimmung mit dem Standard EN 847-1:2005+A1:2007 hergestellt werden.
Es ist notwendig sicherzustellen, dass das Sägeblatt für maximal 2000 Umdrehungen/Minute hergestellt ist! *Beachten Sie die maximale Geschwindigkeit der Sägeblätter!*

ACHTUNG:
Der Sägeblattdurchmesser darf durch Schleifen höchstens bis zu 5 % reduziert werden!
Vor jedem Gebrauch überprüfen Sie das Sägeblatt. Verwenden Sie nur scharfe und einwandfreie Sägeblätter.
Ein geschärftes Messer fördert die Arbeitsleistung und reduziert das Risiko eines Rückschlags. Schlechte oder stumpfe Sägeblätter erfordern einen großen Stromverbrauch und können eine Überlastung des Motors als Folge haben.

Wenn das Sägeblatt nicht genug scharf ist, kann es schnell zu einer Überheizung kommen. Ersetzen Sie es rechtzeitig mit einem scharfen Blatt.
Durch Überhitzung können im Sägeblatt Risse entstehen. Solche beschädigte Sägeblätter müssen ersetzt werden.

Fetten oder ölen Sie das Sägeblatt ein, um es vor Rost zu schützen.

⚠ **Die Sägeblätter an der Maschine sind aus Hartmetall und haben 42 Zähne. Die Maschine darf nur für Holz OHNE Nägel oder andere harte Gegenstände verwendet werden. Ansonsten können die Scheibchen am Vidia-Blatt oder die Zähne des**
⚠ **Sägeblattes beschädigt werden.**
Das Sägeblatt ist nicht für diesen Zweck ausgelegt. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung sind die Gewährleistungsansprüche nicht berechtigt!

8.6 Montage des Sägeblattes auf die Achse

Für die Montage des Sägeblattes verwenden Sie immer den originalen Flansch der Säge (wie vom Hersteller vorgeschrieben)!
Wenn der Durchmesser der Spindel kleiner ist als der Durchmesser des Sägeblattes, verwenden Sie die Flanschbuschen, die der Hersteller empfiehlt, um die Unterschiede auszumachen.

8.7 Sägeblätter wechseln

Schalten Sie die Kreissäge aus (ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten sie die Zapfwelle aus).



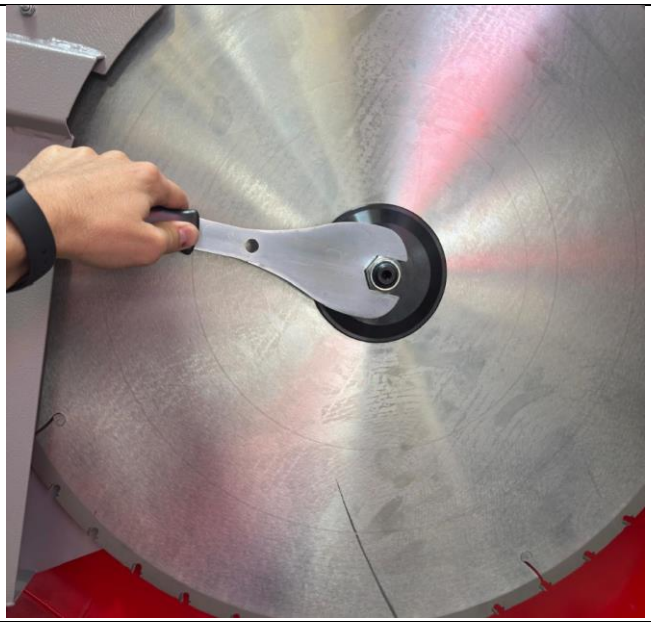
Schritt 1: Schrauben der Schutzabdeckung (6 Schrauben) lösen und entfernen.



Schritt 2: Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Sägeblatts.



Schritt 3: Mit dem beiliegenden 48er Schraubenschlüssel fixieren Sie den Sägeblattflansch an der Innenseite.



Schritt 4: Mit dem mitgelieferten 30mm Schraubenschlüssel die Mutter außen von der Welle abschrauben.

Schritt 5: Anschließend das Sägeblatt entnehmen. Halten Sie das Sägeblatt stets mit beiden Händen fest.

Tragen Sie beim Ein- und Ausbau des Sägeblattes stets geeignete Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden!
Vor dem Einsetzen des geschärften Sägeblattes dieses auf Risse oder andere Beschädigungen prüfen (Klingelprobe)! Setzen Sie das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge ein und ziehen Sie die Mutter fest an der Sägeblattwelle an, indem Sie den Flansch mit einem 48-mm-Schlüssel festhalten. Achten Sie darauf, dass der Sägeblattschutz so positioniert ist, dass sich der überstehende Tisch und die darauf befindlichen Teile leichtgängig bewegen und nicht berühren (kollidieren)!

9. TRANSPORT

Beim Transport der Säge den überstehenden Teil mit dem vorhandenen Bolzen verschließen, damit sich der überstehende Tisch während des Transports nicht bewegt.

Die überstehende Kreissäge lässt sich mit dem serienmäßig mitgelieferten Transporthebel (siehe Abbildung unten) einfach transportieren.



Stellen Sie die Säge anschließend am gewünschten Arbeitsplatz auf.

Die Säge kann mit den einklappbaren Transportgriffen transportiert werden.

Bei einer Traktorsäge wird der Transport mit einem Traktor durchgeführt.

Zum Be- und Entladen der Säge auf einen LKW, Anhänger o. Ä. verwenden Sie einen Gabelstapler mit ausreichender Tragkraft (siehe Maschinengewichtsschild).



Heben Sie die Säge mit den Gabeln an den in der Abbildung gezeigten Stellen an.
Abbildung (Säge auf Gabelstapler)!

10. HILFE BEI DEN SCHWIERIGKEITEN

Was könnte die Ursache sein, wenn

... der Motor beim Einschalten nicht startet?	Der elektrische Anschluss ist nicht richtig verlegt. Der Kabel ist beschädigt. Die automatische Sicherung hat sich aktiviert oder ist sie ungenügend versichert. Der Motor ist noch in der Abkühlphase. Kontakt-Widerstand an den Steckkontakten. Der Deckel bei der Zapfwelle ist nicht zugeschlossen (beim kombiantrieb)
... der Motor nach kurzer Laufzeit ausgeht?	Das Sägeblatt ist stumpf (ungeschliffen). Die Zähne des Sägeblattes sind nicht geschränkt. Der Kabelquerschnitt ist zu klein. Das Kabel ist zu lang. Der Motor ist überhitzt. Eine der Phasen des Stroms ist nicht richtig angeschlossen.
... aus dem Holz zum Sägen rußt?	Das Sägeblatt ist falsch montiert. Das Sägeblatt ist stumpf (ungeschliffen). Die Drehrichtung ist falsch (wechseln Sie die Phase).
... die Sägeleistung schlecht ist?	Das Sägeblatt ist stumpf (ungeschliffen). Die Zähne des Sägeblattes sind nicht geschränkt. Das Sägeblatt ist verschmiert mit Harz.
...Sägeblatt wackelt?	Achse von Sägeblatt ist nicht mehr Gerade. Man muss Achse austauschen.

11. VERSCHLEISSTEILE VON KREISSÄGE

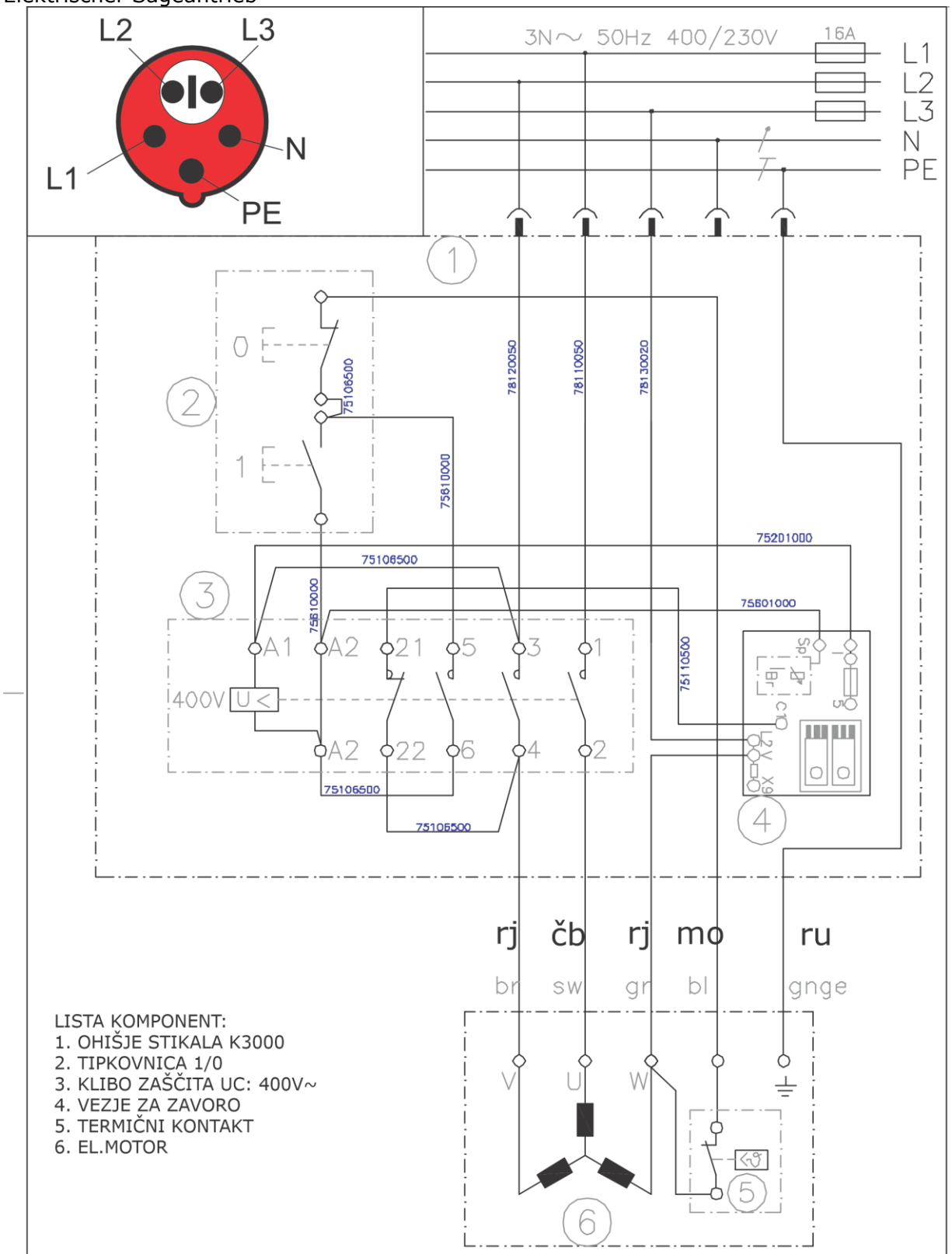
Zu den Verbrauchs- und Verschleißteilen der Kreissäge zählen:

- Aluminiumblöcke in der Wippe der Säge,
- Keilriemen,
- Abnutzung und Beschädigung von Kreissäge Blatt.

Verbrauchs- und Verschleißteile sind vor der Reklamation ausgeschlossen.

12. ELEKTRISCHE SCHEME

Elektrischer Sägeantrieb



GARANCIJSKI LIST • JAMSTVENI LIST • GARANTNI LIST CERTIFICATE OF GUARANTEE • GARANTIESCHEIN • CERTIFICATO DI GARANZIA • ZÁRUČNÝ LIST • ZÁRUČNÍ LIST • JÓTÁLLÁSI JEGY • GARANTIE • CERTIFICADO DE GARANTÍA • CERTIFICATE OF WARRANTY • CERTIFICAT DE GARANTIE

NAZIV IZDELKA•PROIZVOD•PRODUCT•PRODUKT•PRODUIT• PRODUCTO • PRODUS

TIP/TYPE/TYP/TIPO/TIP:

SER.ŠT. • SER.NR. • SER.NO. • NÚMERO SERIAL • SERIA DE FABRICATIE:

- Ime, sedež in žig prodajalca:
- Naziv, sedište i pečat poduzeća:
- Reseller full name and address:
- Name, Sitz und Stempel des Unternehmens:
- Jméno, adresa razitko prodávajiciho:
- Meno, adresa a pečiatka predajcu:
- A terméket forgalmazó cég neve, székhelye és bélyégzoje:
- Concessionnaire nom, lieu et cachet:
- Nobre, dirección y sello de vendedor:
- Numele, adresa si stampila vanzatorului:

Datum izročitve blaga • Datum prodaje • Date of purchase • Verkaufsdatum • Data sprzedazy • Date predaja • Az eladás dátuma • Date de la vente • Fecha de la entrega • Data vanzarii

Podpis prodajalca • Potpis • Signature • Unterschrift • Potpis • Aterförsäljares namnteckning • Podpis prodejce • Aterförsäljares namnteckning • Signature du vendeur • Firma de vendedor • Semnatura vanzatorului

LANCNI

GOMARK
trgovina in proizvodnja d.o.o.

Čeplje 56, SI-3305 Vransko, Slovenija
Tel.: +386 (0) 3 700 15 03, info@gomark.si